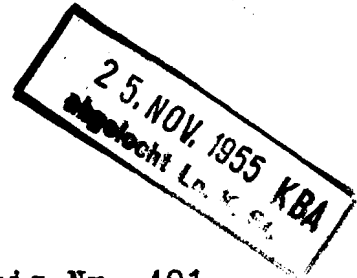


geschlüsselt am 11. APR. 1963

Kraftfahrt- Bundesamt
40-091



N a c h t r a g V I

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 491
für die Krafträder Typ: R 25/3
der Firma Bayerische Motoren Werke AG., München.

Die Krafträder Typ: R 25/3 der Firma Bayerische Motoren Werke AG., München werden künftig mit Beiwagen eigener Herstellung - Prüfzeichen $\sim\sim$ T-035 - oder mit Beiwagen der Firma Josef Steib, Nürnberg - Prüfzeichen $\sim\sim$ T-100 - ausgerüstet.

Bei der Ausfertigung von Kraftfahrzeugbriefen für die Ausführung A ist unter "Bemerkungen" einzutragen:

"Das Kraftrad ist auch für den Beiwagenbetrieb geeignet, unter folgenden Bedingungen:

Gesamtpersonenzahl:	3
Zulässiges Gesamtgewicht: (einschließlich Beiwagen)	450 kg

Nach Anbau eines Beiwagens ist das Fahrzeug durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen zu überprüfen.

In dem Gutachten der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr München, Dienststelle in München, vom 6.3.1950 und Nachträgen treten die aus dem anliegenden Nachtragsgutachten vom 4.7.1955 ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.

Flensburg, den 18. Juli 1955

Im Auftrag



[Handwritten signature]

Anlagen:

Nachtragsgutachten der
Technischen Prüfstelle für
den Kraftfahrzeugverkehr München,
Dienststelle in München, vom 4.7.1955.

Art des Kraftfahrzeuges: Kraftrad
Hersteller: Bayerische Motoren Werke A.G.
München
Typ: R 25

Ein weiterer Beiwagen wird zum Anbau vorgesehen. Damit lautet unser Typgutachten vom 6. März 1950 mit Nachträgen vom 20. Juli 1951, 11. Juli 1952, 25. August 1953, 16. Oktober 1953 und 17. November 1953 wie folgt:

A. Angaben des Kraftfahrzeugbriefes

1. Kraftfahrzeug:

a) Art: Ausf.A: Kraftrad ohne Beiwagen
Ausf.B: Kraftrad mit Beiwagen ✓
b) Hersteller und Typ: Bayerische Motoren Werke A.G.
München
Typ: R 25/3

2. Antriebsmaschine:

a) Hersteller und Typ: Bayerische Motoren Werke A.G.
München
Typ: R 25/3
b) Art: Verbrennungsmaschine (Otto)
c) Kraftstoff: Vergaser-Kraftstoff
d) Kurzleistung: 13 PS bei 5800 U/min
e) Hubraum: 245 cm³ (nach Steuerformel)

3. Gewichte:

a) Leergewicht: Ausf.A: 150 kg
Ausf.B: 225 kg
b) Zulässiges Gesamtgewicht: Ausf.A: 320 kg
Ausf.B: 450 kg

4. Zahl der Sitzplätze (einschl.
Fahrerplatz:

Ausf.A: 2
Ausf.B: 3 ✓

5. Mindestgröße der Bereifung:

vorn: }
hinten: } 3.25 - 18

6. Anhängerkupplung: nein

7. Zulässige Anhängelast: entfällt

8. Höchstgeschwindigkeit:
Ausf.A: 104 km/h
Ausf.B: 79 km/h

9. Geräuschentwicklung:

Auspuffgeräusch: 84 phon
Fahrgeräusch: Ausf.A: 82 phon
Ausf.B: 83 phon

B. Weitere technische Angaben

11. Antriebsmaschine:

a) Zahl der Zylinder: 1
b) Bohrung: 68 mm
c) Kolbenhub: 68 mm
d) Takt: Viertakt

12. Bereifung:

a) Felgengröße vorn: }
hinten: } 2,15 B x 18

13. Kraftübertragung:

a) Art: Einscheibentrockenkupplung; 4-
Gang-Wechselgetriebe mit Fuß-
schaltung; Kardanwelle; Kegelrad-
antrieb.

b) Übersetzung:
Getriebe: I.Gang 6,1
II.Gang 3,0
III.Gang 2,04
IV.Gang 1,54

Kegelradantrieb: Ausf.A: 4,16
Ausf.B: 4,8

14. Bremsen:

A. Fußbremse:

- a) Art: mechanische Innenbackenbremse,
durch Gestänge auf Hinterrad
wirkend. /
- b) Hersteller und Typ: Bayerische Motoren Werke AG.,
München
- c) Bremstrommeldurchmesser: 160/mm
- d) Bremsbackenbreite: 25 mm
- e) Wirksame Bremsfläche
der Fußbremse (Ab-
wicklung): 88 cm²
- f) Übersetzung der Fuß-
bremse:
- 1) bis Bremsnocken: 16,65
- 2) bis Bremsbelag: 33,3
- g) Erreichte mittlere Brems-
verzögerung: Ausf.A: 3,8 m/s²
" B: 3,4 m/s²
- h) Aufgewendete Bremskraft: Ausf.A: 25 kg
" B: 24 kg
- i) Umrechnungsfaktor und
Angaben über das Meß-
gerät: 0,85
Siemens Bremsmesser Form B 1
- k) Bremsbelag:
- Hersteller: Reib-und Bremsbelagwerk,
Winnenden/Wttbg.
- Typ: Reico PST/B
- Prüfzeichen: entfällt

B. Handbremse:

- a) Art: mechanische Innenbackenbremse,
durch Seilzug auf Vorderrad
wirkend. ✓
- b) Hersteller und Typ: Bayerische Motoren Werke AG.,
München
- c) Bremstrommeldurch-
messer: 160 mm
- d) Bremsbackenbreite: 25 mm
- e) Wirksame Bremsfläche
der Handbremse: 88 cm²
- f) Übersetzung der Hand-
bremse:
1) bis Bremsnocken: 32,7
2) bis Bremsbelag: 65,4
- g) Erreichte mittlere
Bremsverzögerung: Ausf.A: 3,4 m/s²
" B: 3,2 m/s²
- h) Aufgewendete Brems-
kraft: Ausf.A: 20 kg
" B: 25 kg
- i) Umrechnungsfaktor und
Angaben über das Meß-
gerät: 0,85
Siemens Bremsmesser Form B 1
- k) Bremsbelag:
Hersteller: Reib-und Bremsbelagwerk
Winnenden (Wttbg.)
Typ: Reico PST/B
Prüfzeichen: entfällt

15. Zulässige Radlasten:

vorn:

Ausf.A: 110 kg
" B: 130 kg

hinten:

Ausf.A: 210 kg
" B: 260 kg

Beiwagen:

110 kg

16. Lenkung:

Fahrradlenkung mit Teleskop-
federung

Lenkerbreite:

690 mm

17. Schalldämpfer:

a) Art der Schalldämpfung:

Runder Auspufftopf, durch Einsatz
in Kammern unterteilt, Nicht
zerlegbar.

b) Hersteller und Typ:

Fr.Boysen, Altensteig/Schwarzwald

c) Hersteller und Typ des
Meßgerätes:

Rohde & Schwarz, München
EZL BN 4512

18. Fassungsvermögen des Kraft-
stoffbehälters:

12 l

19. Beiwagen:

wahlweise:

✓ a) Hersteller, Typ und
Prüfzeichen:

Bayerische Motorenwerke AG.,
München

287/3

T-035

Josef Steib, Nürnberg

S 250 Ausf.A

T-100 ✓

b) Bremse:

ohne

20. Beleuchtung:

a) Scheinwerfer (§ 50):

Hersteller, Typ und Prüf-
zeichen:

Robert Bosch GmbH., Stuttgart

LE/MTA 160/2

K-1006/

15/7

✓ Höhe über der Fahrbahn:

860 mm

b) Schlußleuchte (§ 53 Abs.1):

Hersteller, Typ und Prüf-
zeichen:

Metall-Eberspächer oHG.
Eßlingen-Wäldenbronn

MSB

K 2413/1

15/7

✓ Anbringungshöhe über der
Fahrbahn:

494 mm

c) Rückstrahler (§ 53 Abs.4):

Schlußleuchte ist mit Rück-
strahllichtscheibe versehen,
siehe b)

✓ Anbringungshöhe über der
Fahrbahn:

494 mm

d) Kennzeichenleuchte (§ 60):

siehe b)

e) Seitlichte Begrenzungs-
leuchte (bei Beiwagenbetrieb)
(§ 51):

im Scheinwerfer

Abstand vom äußeren Fahr-
zeugrand:

345 mm

21. Schallzeichen:

a) Art:

el.Tellerhorn

b) Hersteller, Typ und Prüf-
zeichen:

Fa.Noris, Nürnberg

HE 6

c) Lautstärke:

84 phon

d) Hersteller und Typ des
Meßgerätes:

Rohde & Schwarz, München
EZL BN 4512

22. Bemerkungen:

a) Angaben über den Sitz der
Fabriknummer des Fahrge-
stells:

am Lenkungskopf/rechts.
Höhe der Ziffern: 4 mm

b) Angaben über den Sitz der
Fabriknummer des Motors:

auf der rechten Seite des
Kurbelgehäuses unmittelbar
unter dem Zylinderflansch.
Höhe der Ziffern: 4 mm

c) e n t f ä l l t

d) Das Kraftrad^{Ausg. 17} ist auch für den Beiwagenbetrieb geeignet,
unter folgenden Bedingungen:

1. Gesamtpersonenzahl: 3 /

2. Soziussitz: zulässig

3. Zul.Gesamtgewicht des
Beiwagens: max. 150 kg

4. Zul.Gesamtgewicht einschl.
Beiwagen: 450 kg

5. Zul.Radlasten mit Bei-
wagen:

vorn: 130 kg

hinten: 260 kg

Beiwagen: 110 kg

6. Erreichte mittlere Brems-
verzögerung der Hand-
bremse (Kraftrad mit
Beiwagen, vollbelastet):

3,2 m/s²

Kraft am Handbremshebel: 25 kg

7. Erreichte mittlere Brems-
verzögerung der Fußbremse
(Kraftrad mit Beiwagen,
vollbelastet):

3,4 m/s²

Kraft am Fußbremshebel: 24 kg

e) e n t f ä l l t

f) Angabe der zur Verwendung
kommenden Fahrgestell-
nummernserie:

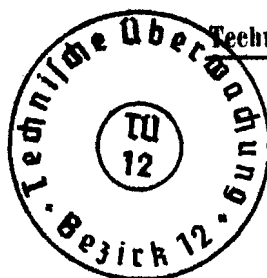
ab 326061

g) e n t f ä l l t

Das Fahrzeug entspricht vorstehenden Angaben und genügt den jetzigen Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) sowie den hierzu ergangenen Anweisungen. /

Der Erteilung einer ^{II}Allgemeinen Betriebserlaubnis stehen technische Bedenken nicht entgegen. ;

München, den 4.Juli 1955



Technischer Überwachungs-Verein München e.V.
Abteilung V - Typprüfstelle

25.2. jrmig